

#Flüchtlings beratung Erhalten

**Eine unabhängige, kirchlich finanzierte
Flüchtlingsberatung sichern und stärken.**

» Wir, Beraterinnen und Berater aus der Regionalen Unabhängigen Flüchtlingsberatung (RUF) der EKHN und EKKW, appellieren dringend an Kirche und Diakonie, in der Fläche weiterhin ein staatlich unabhängiges Beratungsangebot für Menschen im Asylverfahren und nach einer möglichen Ablehnung sicherzustellen. «

Der Einsatz für Geflüchtete und eine am Menschen orientierte Asylpolitik stellt eine Menschenrechtsaufgabe dar und gilt als ein zentrales Anliegen von Kirche und Diakonie. Im Gemeinsamen Wort der Kirchen in Deutschland „Migration menschenwürdig gestalten“ wurde 2021 formuliert: „**Dass weltweit 80 Millionen Menschen auf der Flucht sind, darf Christinnen und Christen nicht gleichgültig sein. Die Kirchen lassen deshalb in ihrer vielfältigen Arbeit für den Schutz und die Rechte Geflüchteter nicht nach.**“

Die Beratung muss gerade in Zeiten, in denen der massive Abbau von Flüchtlings- und Menschenrechten selbst von Parteien der Mitte und links davon forciert werden, frei von öffentlichen Vorgaben gewährleistet bleiben. Dafür muss einer Finanzierung unabhängig von öffentlichen Geldern ein besonderer Stellenwert beigemessen werden. Die finanzielle Unterstützung von Beratungsangeboten für Geflüchtete und ihre ehrenamtlichen Unterstützer:innen haben in EKHN und EKKW eine lange Tradition. Diese Unterstützung ermöglicht ein tragfähiges, hoch kompetentes Netzwerk aus Beratungsstellen und Projekten zur Unterstützung von geflüchteten Menschen sowie vielen ehrenamtlich Tätigen. Insbesondere der Bereich Flucht, Interkulturelle Arbeit, Migration (FiAM) in der Diakonie Hessen stärkt die Beratung vor Ort durch hochkompetente Fachberatung, Versorgung mit aufbereiteten Informationen und praxisrelevanten Fortbildungen. Hierfür sei an dieser Stelle den Landeskirchen ausdrücklich herzlichst gedankt!

Vier Gründe für eine starke, sichere und unabhängige, kirchlich finanzierte Flüchtlingsberatung

1 Die Flüchtlingsberatung bietet ein ganzheitliches Beratungsangebot vom Asylverfahren, über die Anerkennung eines Schutzstatus oder bei alternativen aufenthaltsrechtlichen Möglichkeiten wie temporärem Schutz (z.B. Geflüchtete aus der Ukraine), anderen Bleiberechtsoptionen durch Bildung und Arbeit, aber auch Klageverfahren.

2 Angesichts der Asylantragszahlen und Entwicklung in Krisenregionen besteht weiterhin die Notwendigkeit einer interessensvertretenden Flüchtlingsberatung.

3 Aufgrund eines steten Abbaus und der Missachtung von Flüchtlings- und Menschenrechten im Zusammenspiel mit dem Erstarken völkisch-nationalistischer und rassistischer Weltanschauungen braucht es gerade jetzt unabhängige Flüchtlingsberatungsstellen, damit Menschen nicht schutz- und rechtlos werden.

4 Damit die evangelischen Kirchen und Gemeinden sowie Wohlfahrtsverbände auch weiterhin in den Debatten um Asyl- und Menschenrechte fundiert und praxisbezogen auskunftsfähig und glaubwürdig bleiben, braucht es die praktische Arbeit der Flüchtlingsberatung. sicherzustellen.

Wir halten es daher für vordringlich, dass Kirchen und Diakonie eine staatlich unabhängige Flüchtlingsberatung in der Fläche absichern. Das ist die Voraussetzung, um eine glaubwürdige und fachlich fundierte Position zu Flüchtlingsrechten zu untermauern und den Angriffen auf die Flüchtlings- und Menschenrechte praktische Solidarität entgegenzusetzen und den Zugang zu den verbliebenen Rechtssystemen zu sichern. Die Geflüchteten und die mit ihnen solidarischen Strukturen benötigen dringend Rückendeckung durch Kirchen und Zivilgesellschaft, da die Angriffe auf Menschenrechte und die Verschiebung der Verantwortung auf die europäischen Außengrenzen und auf Drittstaaten sich weiter ausbreiten.

Eine aktive Zivilgesellschaft, zu der kirchliche Akteure entscheidend beitragen, sichert die Einhaltung von Menschenrechten und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

**» Bitte unterstützen Sie unsere Kampagne
#FlüchtlingsberatungErhalten**

Unterzeichnen sie den Appell auf

www.menschen-wie-wir.de

Verbreiten Sie die Kampagne in Ihren Tätigkeitsfeldern, in Kirchengemeinden und Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis.

Gemeinsam können wir die Beratungsarbeit für Geflüchtete stärken.



Eine Initiative von

Flüchtlingsberatung - Regionale Diakonie Bergstraße · Flüchtlingsberatung - Regionale Diakonie Darmstadt-Dieburg · Flüchtlingsberatung - Stadtteilwerkstatt Kranichstein · Regionale Diakonie Darmstadt-Dieburg · Flüchtlingsberatung - Diakonisches Werk Hanau-Main-Kinzig · Flüchtlingsberatung - Regionale Diakonie Hochtaunus · Fachdienst Beratung und Therapie für Geflüchtete - Evangelisches Zentrum für Beratung Am Weißen Stein Frankfurt a.M. · Flüchtlingsberatung - Diakonisches Werk Fulda · Bereich Migration - Regionale Diakonie Gießen · Flüchtlingsberatung - Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf · Flüchtlingsberatung - Regionale Diakonie Oberhessen · Flüchtlingsberatung - Diakonisches Werk Region Kassel · Flüchtlingsberatung - Regionale Diakonie Rheingau-Taunus · Café Asyl - Regionale Diakonie Rheinhessen · Flüchtlingsberatung - Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg · Flüchtlingsberatung - Diakonisches Werk Werra-Meißner · Flüchtlingsberatung - Regionale Diakonie Worms